

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach der Ankündigung der Landesregierung und unserer Mail vom 16.03.2021 warten wir alle gespannt auf die erste Durchführung der Corona-Selbsttests an unserer Schule. Inzwischen ist die Lieferung der Tests für morgen angekündigt.

Da die Lieferung der Tests erst am Ende dieser Woche erfolgt, werden die Schülerinnen und Schüler, die in der gerade endenden Woche Präsenzunterricht hatten, vor den Osterferien keinen Selbsttest mehr durchführen.

Geplant ist die Durchführung der Tests für die Schülerinnen und Schüler, die in der nächsten Woche Präsenzunterricht haben, am **Dienstag, 23.03.2021, in der ersten Stunde**. Die Tests finden für alle Stufen in der Zeit ab 8:15 Uhr statt. Die unterrichtenden Lehrkräfte beaufsichtigen den Selbsttest. Lerngruppen, die in der ersten Stunde Sport haben, kommen bitte in das Schulgebäude und entnehmen dem Vertretungsplan, in welchen Raum sie gehen.

Die am 16.03.2021 zur ersten Orientierung verschickten Informationen des Ministeriums für Schule und Bildung und das Widerspruchsformular (hier angehängt in Deutsch; das Formular in anderen Sprachen finden Sie auf <https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>) hängen wir dieser Mail zur Sicherheit noch einmal an. Bitte beachten Sie, dass die Tests nur bei Vorlage eines Widerspruchs nicht durchgeführt werden.

In dieser Mail möchten wir zusätzlich zu den obigen Informationen auf einige sensible Aspekte aufmerksam machen:

- Die Kolleginnen und Kollegen sind mit einem detaillierten Leitfaden **auf die Durchführung vorbereitet** worden.
- Bitte unterstützen Sie uns in der Vorbereitung, indem Sie **zu Hause mit Ihrem Kind** über den Sinn und Zweck der Testungen sprechen und die Entscheidung für/gegen eine Teilnahme gemeinsam in Ihrer Familie treffen.
- Ein **positives Ergebnis eines Selbsttests ist zunächst nur ein Verdachtsfall**. Die Schule meldet das Ergebnis nicht weiter. Sie müssen in einem solchen Fall als Eltern umgehend von zu Hause aus Kontakt mit der Hausärztin/dem Hausarzt bzw. der Kinderärztin/dem Kinderarzt aufnehmen und einen Termin für eine PCR-Testung vereinbaren. Eine erneute Teilnahme der Schülerin oder des Schülers am Unterricht ist erst mit einem negativen PCR-Test wieder möglich. Bis zum PCR-Testtermin sollte sich die Person in freiwillige häusliche Quarantäne begeben, um der Gefahr von Ansteckungen vorzubeugen. Bei einem positiven PCR-Nachweis erfolgen die weiteren Schritte nach Maßgabe der landesrechtlichen Verordnungen (u.a. häusliche Absonderung auch für Familienangehörige und ggf. die Lerngruppe, die Klasse, Kontaktpersonen).
- Bereits im Vorfeld möchten wir verdeutlichen, dass von einer positiv getesteten Person **keine unmittelbare gesundheitliche Gefahr** für die Lerngruppe bzw. das betreuende Personal ausgeht.
- Wichtig ist es, miteinander zu vereinbaren, wie die **Reaktion auf mögliche positive Ergebnisse in der Lerngruppe** aussieht. Die Kolleginnen und Kollegen sind für den **Fall eines positiven Ergebnisses in ihrer Lerngruppe** sensibilisiert worden. Wir werden in den Lerngruppen Ruhe bewahren und sowohl die betroffene Person als auch die ganze Lerngruppe umsichtig begleiten. Die Kinder werden durch eine erwachsene Person in einen anderen Raum begleitet und dort betreut. Wir informieren sofort die Eltern, die dann das Kind in der Schule abholen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie am Tag der Testungen gut erreichbar sind und eine Abholung des Kindes kurzfristig möglich ist.
- Sollte es notwendig sein, möchten wir die Kinder effektiv und sensibel begleiten. Dabei können wir insbesondere auf die Kompetenz unseres Beratungsteams vertrauen. Natürlich sind auch die Klassenleitungen vertrauensvolle Ansprechpartner für Sie und Ihre Kinder.

Zur groben Orientierung und zur größeren Sicherheit skizzieren wir zum Abschluss dieser Mail kurz den Ablauf der Testungen:

1. Die Lehrkräfte bringen die Testpakete mit in den Unterrichtsraum.
2. Die Schülerinnen und Schüler achten unmittelbar vor der Testung auf ihre Handhygiene (Händewaschen; es steht auch Desinfektionsmittel zur Verfügung).
3. Widerspruchsfälle werden erfragt und geprüft, ansonsten nehmen alle am Test teil.
4. Die Schülerinnen und Schüler werden über den weiteren Ablauf informiert.
5. Die Testung wird durchgeführt: Während der Testung wird im Raum gelüftet und die Schülerinnen und Schüler sitzen im notwendigen Abstand. Die Maske wird nur während der Testung selbst abgenommen. Dies geschieht in Teilgruppen, also nicht gleichzeitig mit der ganzen Gruppe im Raum.
6. Die Lehrkräfte beaufsichtigen und unterstützen gegebenenfalls mit anschaulichen Erklärungen.
7. Das Ergebnis der Testungen wird durch die Lehrkräfte kontrolliert.
8. Positive Fälle werden nur für den internen Gebrauch dokumentiert.
9. Bei positiven Fällen wird so verfahren, wie es weiter oben beschrieben worden ist.
10. Die Lehrkräfte entsorgen den Müll in dafür vorgesehenen Müllbeuteln und entfernen diese aus dem Raum.

Für uns alle stellen die Tests eine enorme Herausforderung dar. Bitte helfen Sie mit/bitte helft mit, einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Wir danken schon jetzt für die Unterstützung!

Herzliche Grüße
C. Bräunl und A. Pelster